

02.09.2024

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4259 vom 31. Juli 2024  
des Abgeordneten Markus Wagner AfD  
Drucksache 18/10194

### **Köln: Goldketten-Abreißer und zunehmende Gewaltdelikte – Was wird gegen die prekäre Situation auf Kölns Straßen und Plätzen unternommen?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Kölner Polizei hat aufgrund steigender Diebstahlversuche die Empfehlung ausgesprochen, Schmuck an speziellen Orten nur noch verdeckt zu tragen und bei einem Diebstahlversuch „laut zu schreien“. Immer häufiger soll es in der Stadt zu Vorfällen kommen, bei denen vorwiegend Jugendliche aus Nordafrika Fußgängern ihren Schmuck mit Gewalt vom Hals reißen. Von Seiten der Polizeisprecherin heißt es, es habe in der letzten Zeit häufiger Fälle gegeben, in denen Personen Ketten vom Hals gerissen wurden. Ersten Erkenntnissen zufolge sei der Großteil der Täter im jugendlichen Alter und würde „aus dem nordafrikanischen Raum“ stammen. Sie würden spontan agieren, um sich durch den Schmuck zu bereichern. Schwerpunktplätze dieser Diebstähle sind vor allem der Ebertplatz und der Theodor-Heuss-Ring.<sup>1</sup>

Auf diesen öffentlichen Plätzen sind es nicht nur Diebstahldelikte, die Überhand nehmen, auch Gewaltdelikte durch Jugendliche sollen immer häufiger auftreten. So kam es beispielsweise am Ebertplatz in den letzten Jahren zu mehreren Tötungsdelikten. Auch wurde ein Kölner Ladendetektiv durch einen Minderjährigen mit einer Glasflasche angegriffen. Ein Faktor für diese Zustände sei die „fehlende Abschreckung durch die Justiz“. So würden die jugendlichen Straftäter keine Konsequenzen ihrer Taten erfahren. Beispielsweise wurde der Angreifer auf den Ladendetektiv bereits nach kurzer Zeit wieder frei gelassen. Ein weiterer Grund für die mangelnde Härte sei die Überlastung der Gerichte. Auch ein Sprecher der Polizeigewerkschaft sprach sich für schnell folgende Strafen aus, um das Gewaltproblem anzugehen, statt zu viel Zeit zwischen Ermittlung und Schuldsprechung verstreichen zu lassen. Am Mittwoch, den 17. Juli 2024, sei der Polizei nun ein Schlag gegen die jugendliche Diebesbande gelungen, als in einer Jugendherberge in der Allerheiligenstraße acht Goldketten, sowie fünf Handys und eine hochwertige Brille sichergestellt werden konnten, die mutmaßlich aus Diebstählen stammen. Neben der Polizei waren an diesem Einsatz auch das Jugendamt und das Ausländeramt beteiligt. Als Reaktion auf diese Missstände wurde nun Frauen geraten, Schmuck nur noch verdeckt zu tragen. Außerdem soll es neben Präventivprogrammen auch „Kunst- und

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.nius.de/gesellschaft/jugendliche-aus-nordafrikanischem-raum-polizei-koeln-warnt-vor-neuem-phaenomen-goldkettenabreißen/6c60cd7f-22ca-4de8-8261-1c433b02b1a1>.

Lichtinstallationen“ geben, die der Wahrnehmung des Ebertplatzes als Angstraum entgegenwirken sollen.<sup>2</sup>

**Der Minister des Innern** hat die Kleine Anfrage 4259 mit Schreiben vom 2. September 2024 namens der Landesregierung beantwortet.

**1. Welche fünf Straßen und Plätze in Köln sind die Schwerpunkte der „Goldketten-Abreißer“?**

Die Kreispolizeibehörde Köln berichtet, dass örtliche Schwerpunkte im Sinne der Fragestellung die Straßen und Plätze Ebertplatz, Eigelstein, Hansaring, Neumarkt und Trankgasse sind.

**2. Haben andere Großstädte ebenfalls Probleme mit steigenden Gewalt- und Eigentumsdelikten? (Wenn ja, bitte jeweils die Stadt und den prozentualen Anstieg dieser Delikte über die letzten zehn Jahre angeben.)**

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen (PKS NRW). Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung.

Die PKS NRW ist eine Jahresstatistik, die zu Jahresbeginn eines Folgejahres für das Vorjahr veröffentlicht wird. Bis zur Veröffentlichung führt das Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen umfangreiche und aufwändige Prüfroutinen im Rahmen eines Qualitätssicherungsprozesses durch. Insofern liegen die Daten zu Straftaten für das Jahr 2024 derzeit noch nicht qualitätsgesichert vor.

Zur Beantwortung der Frage wurde die PKS NRW anhand der Deliktschlüssel „Diebstahl insgesamt“ und „Vorsätzliche einfache Körperverletzung“ sowie des Summenschlüssels „Gewaltkriminalität“ ausgewertet. Der Summenschlüssel der „Gewaltkriminalität“ umfasst die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung und Sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge, Raub, Räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und Schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme sowie Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

Die Auswertung bezieht sich auf die 15 einwohnerstärksten Städte Nordrhein-Westfalens (Köln, Düsseldorf, Dortmund, Essen, Duisburg, Bochum, Wuppertal, Bielefeld, Bonn, Münster, Mönchengladbach, Gelsenkirchen, Aachen, Krefeld, Oberhausen).

Die Fallzahlen der Diebstahlsdelikte bitte ich der Anlage 1, die Fallzahlen der vorsätzlichen einfachen Körperverletzung der Anlage 2 und die Fallzahlen der Gewaltkriminalität der Anlage 3 zu entnehmen.

---

<sup>2</sup> Ebenda.

**3. Wie viele dieser Vorfälle gab es insgesamt?**

Mit Bezug zu dem in der Kleinen Anfrage beschriebenen Modus Operandi sind der Kreispolizeibehörde Köln für das Jahr 2024 mit Stand vom 7. August 2024 insgesamt 40 Taten polizeilich bekannt geworden.

**4. Welcher Nationalität gehören die Tatverdächtigen jeweils an?**

Die bisher identifizierten Tatverdächtigen verfügen über die algerische, marokkanische, pakistanische und tunesische Staatsangehörigkeit.

**5. Wie bewertet die Landesregierung die Effektivität der von der Polizei vorgeschlagenen Maßnahmen?**

Neben der konsequenten Ausschöpfung der rechtlich zur Verfügung stehenden repressiven Maßnahmen kommt der Kriminalprävention in Nordrhein-Westfalen eine entscheidende Rolle zu, um Straftaten zu verhindern und die Sicherheit der Bevölkerung zu erhöhen. Präventive Maßnahmen zielen dabei darauf ab, kriminelle Handlungen bereits im Vorfeld zu verhindern. In Nordrhein-Westfalen wird dies durch verschiedene Ansätze, wie etwa Aufklärungskampagnen, Gewaltprävention in Schulen, Bürgerbeteiligung und Kooperation mit lokalen Behörden unterstützt. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Kommunen und Bürgerinnen und Bürgern ist von zentraler Bedeutung, um Kriminalität nachhaltig zu verhindern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken.

Potentielle Opfer und Geschädigte beispielsweise durch Pressemitteilungen sowie Verhaltens- und Präventionshinweise zu informieren, ist essenzieller Bestandteil der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten im Sinne der Fragestellung. Aus Sicht der Landesregierung ist die presse- und medienwirksame Verbreitung konkreter Verhaltenshinweise - in Ergänzung zu allgemeinen Präventionshinweisen - zielführend.



Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 4259  
Diebstahl insgesamt

<b>Statistikbezirk: Köln_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	80 603	-22,98%
2016	67 682	
2017	62 185	
2018	56 692	
2019	51 356	
2020	46 952	
2021	41 949	
2022	53 890	
2023	62 084	
<b>Statistikbezirk: Düsseldorf_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	44 336	-25,15%
2016	38 141	
2017	31 303	
2018	27 495	
2019	27 254	
2020	25 231	
2021	20 696	
2022	27 161	
2023	33 185	
<b>Statistikbezirk: Dortmund_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	40 706	-34,41%
2016	34 260	
2017	26 779	
2018	25 936	
2019	23 208	
2020	23 238	
2021	18 780	
2022	23 630	
2023	26 698	
<b>Statistikbezirk: Essen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	31 686	-30,50%
2016	28 113	
2017	20 945	
2018	18 134	
2019	17 397	
2020	15 884	
2021	16 935	
2022	17 145	
2023	22 022	

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 4259  
Vorsätzliche einfache Körperverletzung

<b>Statistikbezirk: Köln_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	8 218	+15,95%
2016	8 553	
2017	8 463	
2018	7 899	
2019	7 689	
2020	7 355	
2021	6 951	
2022	9 474	
2023	9 529	
<b>Statistikbezirk: Düsseldorf_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	3 618	+20,81%
2016	3 690	
2017	3 786	
2018	3 433	
2019	3 574	
2020	3 609	
2021	2 997	
2022	4 215	
2023	4 371	
<b>Statistikbezirk: Dortmund_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	3 623	+31,11%
2016	4 184	
2017	4 290	
2018	4 184	
2019	3 930	
2020	3 666	
2021	3 887	
2022	4 472	
2023	4 750	
<b>Statistikbezirk: Essen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	2 458	+37,31%
2016	2 573	
2017	2 513	
2018	2 508	
2019	2 405	
2020	2 814	
2021	2 655	
2022	3 372	
2023	3 375	

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 4259  
Vorsätzliche einfache Körperverletzung

<b>Statistikbezirk: Duisburg_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	2 877	+14,84%
2016	3 289	
2017	3 139	
2018	2 795	
2019	2 937	
2020	2 828	
2021	2 711	
2022	3 504	
2023	3 304	
<b>Statistikbezirk: Bochum_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	2 451	-3,55%
2016	2 633	
2017	2 538	
2018	2 390	
2019	2 148	
2020	2 102	
2021	1 808	
2022	2 200	
2023	2 364	
<b>Statistikbezirk: Wuppertal_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	2 539	+4,73%
2016	2 761	
2017	2 650	
2018	2 797	
2019	2 534	
2020	2 460	
2021	2 073	
2022	2 617	
2023	2 659	
<b>Statistikbezirk: Bielefeld_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 670	+3,95%
2016	1 765	
2017	1 658	
2018	1 672	
2019	1 486	
2020	1 500	
2021	1 429	
2022	1 691	
2023	1 736	

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 4259  
Vorsätzliche einfache Körperverletzung

<b>Statistikbezirk: Bonn_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 772	+46,33%
2016	1 935	
2017	1 910	
2018	1 917	
2019	1 944	
2020	1 864	
2021	1 869	
2022	2 419	
2023	2 593	
<b>Statistikbezirk: Münster_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 456	+35,99%
2016	1 584	
2017	1 654	
2018	1 595	
2019	1 552	
2020	1 517	
2021	1 407	
2022	1 776	
2023	1 980	
<b>Statistikbezirk: Mönchengladbach_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 395	+42,22%
2016	1 434	
2017	1 379	
2018	1 379	
2019	1 271	
2020	1 421	
2021	1 380	
2022	1 776	
2023	1 984	
<b>Statistikbezirk: Gelsenkirchen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 735	+26,86%
2016	1 800	
2017	1 721	
2018	1 801	
2019	1 813	
2020	1 639	
2021	1 555	
2022	2 078	
2023	2 201	

Anlage 2 zur Kleinen Anfrage 4259  
Vorsätzliche einfache Körperverletzung

<b>Statistikbezirk: Aachen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 418	+25,04%
2016	1 581	
2017	1 447	
2018	1 355	
2019	1 341	
2020	1 492	
2021	1 388	
2022	1 688	
2023	1 773	
<b>Statistikbezirk: Krefeld_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 435	+0,14%
2016	1 542	
2017	1 495	
2018	1 547	
2019	1 489	
2020	1 608	
2021	1 258	
2022	1 496	
2023	1 437	
<b>Statistikbezirk: Oberhausen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 125	+17,96%
2016	1 091	
2017	1 191	
2018	1 220	
2019	1 043	
2020	1 032	
2021	960	
2022	1 229	
2023	1 327	

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 4259  
Diebstahl insgesamt

<b>Statistikbezirk: Duisburg_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	23 945	-20,95%
2016	23 121	
2017	21 452	
2018	17 813	
2019	16 588	
2020	15 246	
2021	14 451	
2022	16 770	
2023	18 928	
<b>Statistikbezirk: Bochum_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	16 661	-33,14%
2016	13 651	
2017	11 196	
2018	10 909	
2019	9 827	
2020	9 141	
2021	7 983	
2022	9 952	
2023	11 139	
<b>Statistikbezirk: Wuppertal_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	15 682	-25,81%
2016	16 065	
2017	14 709	
2018	11 398	
2019	10 354	
2020	10 097	
2021	9 254	
2022	11 226	
2023	11 635	
<b>Statistikbezirk: Bielefeld_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	11 895	-11,58%
2016	11 617	
2017	10 632	
2018	8 572	
2019	7 727	
2020	7 657	
2021	6 337	
2022	8 736	
2023	10 517	

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage 4259  
Diebstahl insgesamt

<b>Statistikbezirk: Bonn_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	17 471	-28,01%
2016	15 853	
2017	14 130	
2018	12 537	
2019	11 389	
2020	11 893	
2021	11 066	
2022	13 825	
2023	12 577	
<b>Statistikbezirk: Münster_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	16 186	+4,87%
2016	16 127	
2017	14 345	
2018	13 211	
2019	12 765	
2020	12 616	
2021	11 935	
2022	14 868	
2023	16 974	
<b>Statistikbezirk: Mönchengladbach_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015-2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	11 442	-9,30%
2016	10 590	
2017	9 734	
2018	8 814	
2019	8 868	
2020	9 019	
2021	7 280	
2022	9 410	
2023	10 378	
<b>Statistikbezirk: Gelsenkirchen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	13 447	-31,17%
2016	11 797	
2017	10 353	
2018	9 729	
2019	9 454	
2020	8 654	
2021	6 564	
2022	7 468	
2023	9 255	

<b>Statistikbezirk: Aachen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	15 762	-22,26%
2016	15 574	
2017	12 856	
2018	11 672	
2019	11 438	
2020	10 940	
2021	10 238	
2022	10 987	
2023	12 254	
<b>Statistikbezirk: Krefeld_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	9 805	+5,12%
2016	9 910	
2017	8 710	
2018	8 717	
2019	8 586	
2020	7 888	
2021	8 139	
2022	9 791	
2023	10 307	
<b>Statistikbezirk: Oberhausen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	8 060	-17,97%
2016	7 492	
2017	6 562	
2018	5 870	
2019	5 402	
2020	5 428	
2021	4 169	
2022	5 657	
2023	6 612	

<b>Statistikbezirk: Köln_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	5 373	+7,67%
2016	5 566	
2017	5 079	
2018	5 047	
2019	4 767	
2020	4 488	
2021	4 670	
2022	5 598	
2023	5 785	
<b>Statistikbezirk: Düsseldorf_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	2 355	+20,38%
2016	2 283	
2017	2 145	
2018	2 237	
2019	2 110	
2020	2 344	
2021	2 057	
2022	2 696	
2023	2 835	
<b>Statistikbezirk: Dortmund_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	3 246	+5,45%
2016	3 038	
2017	2 838	
2018	2 679	
2019	2 611	
2020	2 395	
2021	2 241	
2022	2 912	
2023	3 423	
<b>Statistikbezirk: Essen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 968	+18,45%
2016	2 028	
2017	1 830	
2018	1 724	
2019	1 718	
2020	1 711	
2021	1 807	
2022	2 209	
2023	2 331	

<b>Statistikbezirk: Duisburg_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 700	+21,00%
2016	2 001	
2017	1 807	
2018	1 732	
2019	1 766	
2020	1 608	
2021	1 494	
2022	1 970	
2023	2 057	
<b>Statistikbezirk: Bochum_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 246	+2,09%
2016	1 455	
2017	1 356	
2018	1 304	
2019	1 301	
2020	1 101	
2021	957	
2022	1 123	
2023	1 272	
<b>Statistikbezirk: Wuppertal_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 200	+23,92%
2016	1 272	
2017	1 253	
2018	1 296	
2019	1 217	
2020	1 257	
2021	1 171	
2022	1 473	
2023	1 487	
<b>Statistikbezirk: Bielefeld_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	791	+61,57%
2016	904	
2017	893	
2018	836	
2019	796	
2020	852	
2021	815	
2022	1 003	
2023	1 278	

Anlage 3 zur Kleinen Anfrage 4259  
Gewaltkriminalität

<b>Statistikbezirk: Bonn_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 207	+61,97%
2016	1 167	
2017	1 166	
2018	1 047	
2019	1 055	
2020	1 128	
2021	1 070	
2022	1 313	
2023	1 955	
<b>Statistikbezirk: Münster_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	714	+63,87%
2016	853	
2017	801	
2018	741	
2019	781	
2020	708	
2021	793	
2022	1 022	
2023	1 170	
<b>Statistikbezirk: Mönchengladbach_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 046	+12,24%
2016	838	
2017	740	
2018	761	
2019	732	
2020	806	
2021	777	
2022	1 092	
2023	1 174	
<b>Statistikbezirk: Gelsenkirchen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	986	+33,37%
2016	1 057	
2017	944	
2018	900	
2019	959	
2020	919	
2021	754	
2022	1 095	
2023	1 315	

<b>Statistikbezirk: Aachen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	1 170	-17,78%
2016	1 129	
2017	1 048	
2018	973	
2019	940	
2020	887	
2021	832	
2022	1 013	
2023	962	
<b>Statistikbezirk: Krefeld_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	610	+40,33%
2016	725	
2017	661	
2018	682	
2019	723	
2020	705	
2021	726	
2022	840	
2023	856	
<b>Statistikbezirk: Oberhausen_Gemeinde</b>		
<b>Jahr</b>	<b>Fälle</b>	<b>Veränderung 2015 zu 2023</b>
	<b>bekannt geworden</b>	
2015	589	+30,22%
2016	572	
2017	558	
2018	554	
2019	547	
2020	518	
2021	479	
2022	610	
2023	767	